

# Auftauschrank



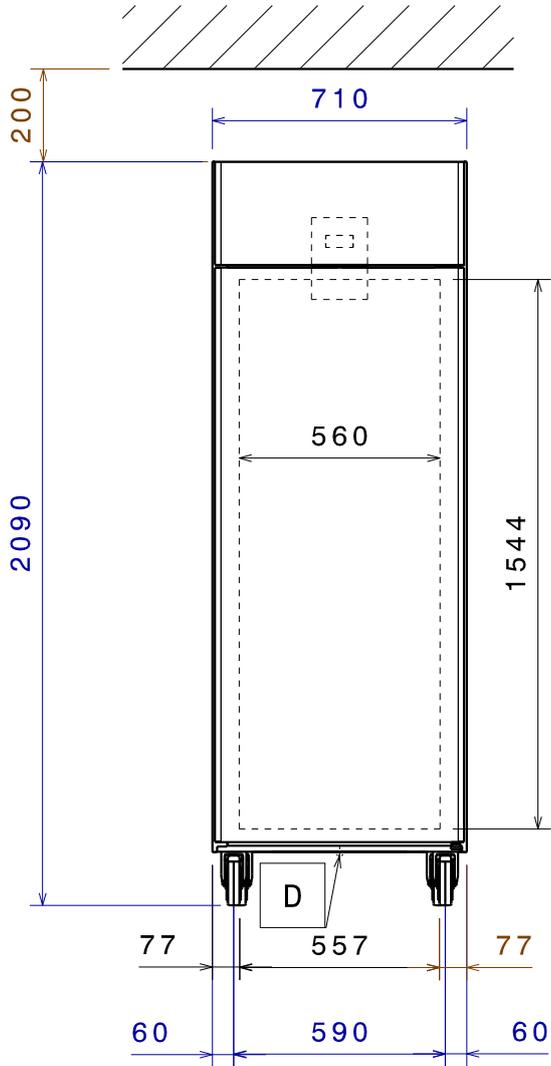
---

**DE**      Installations- und Betriebsanleitung

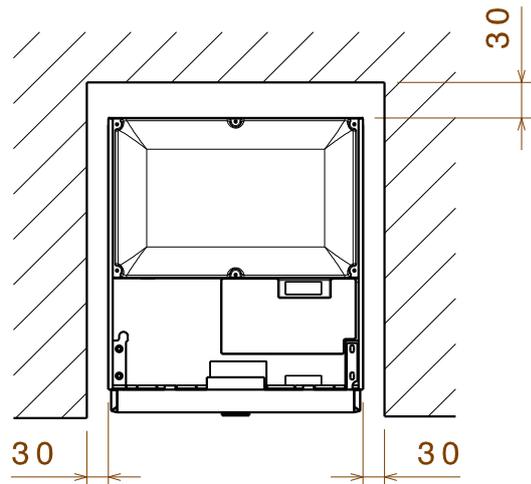
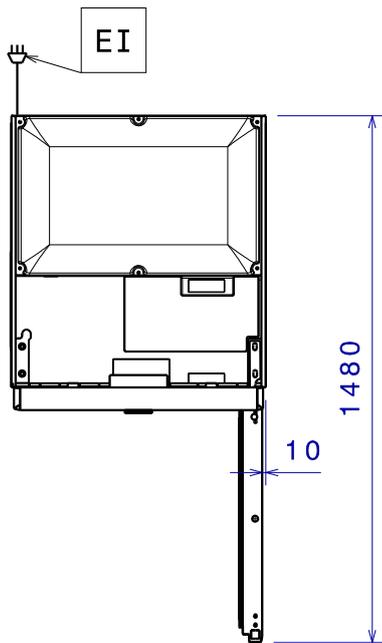
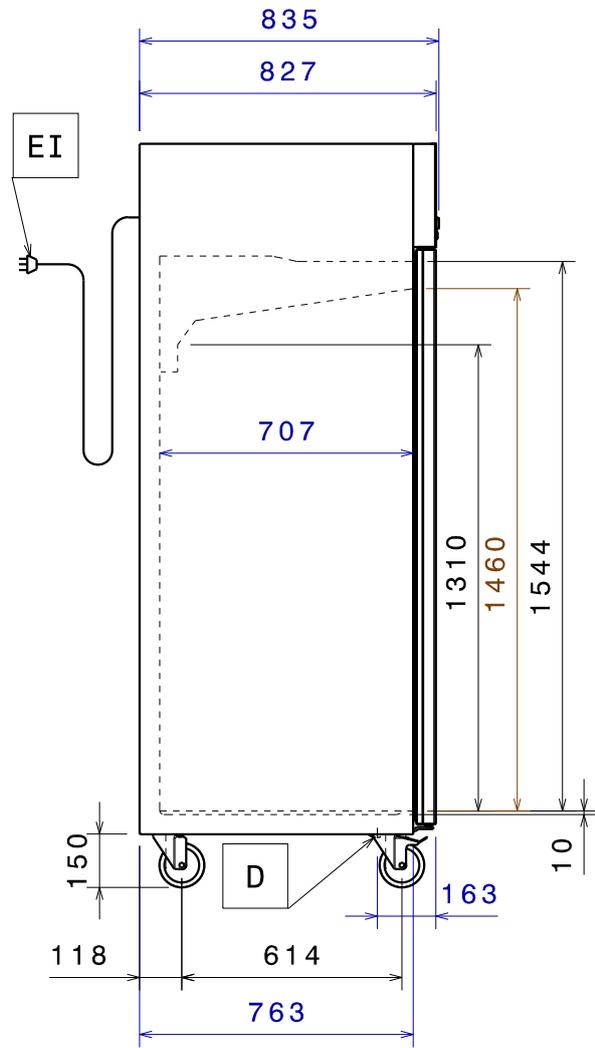


595R58900- 2022.03

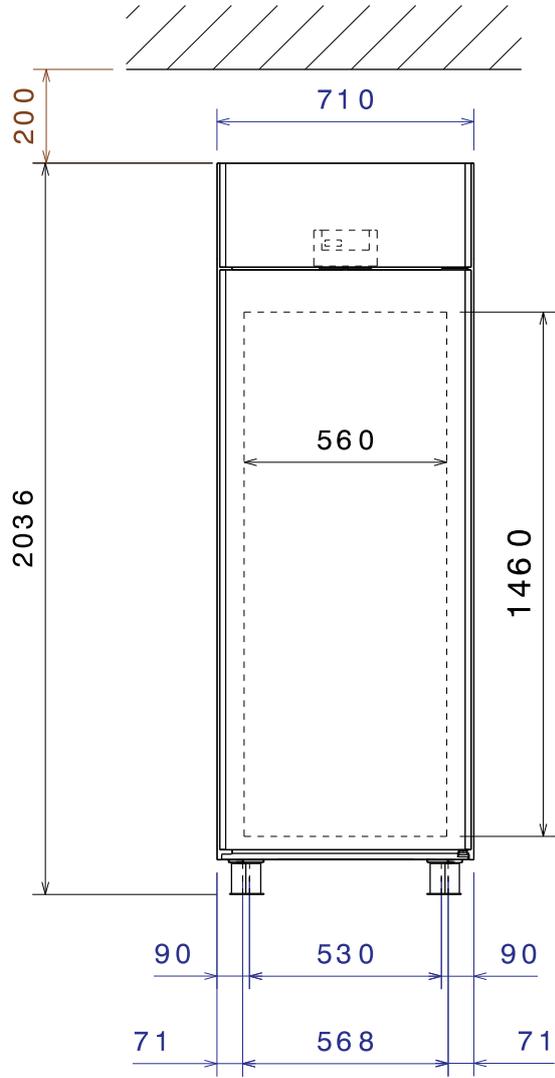
# Installationsdiagramm



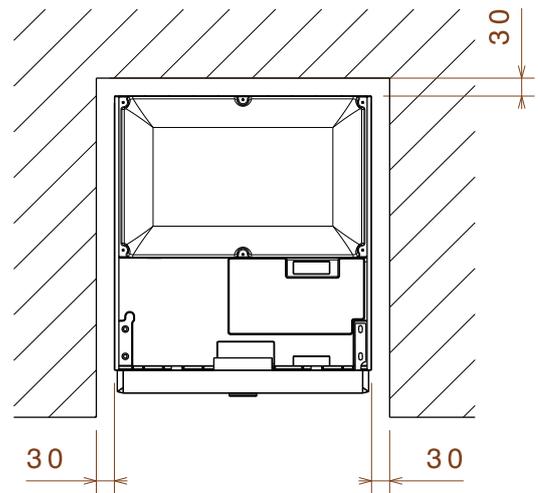
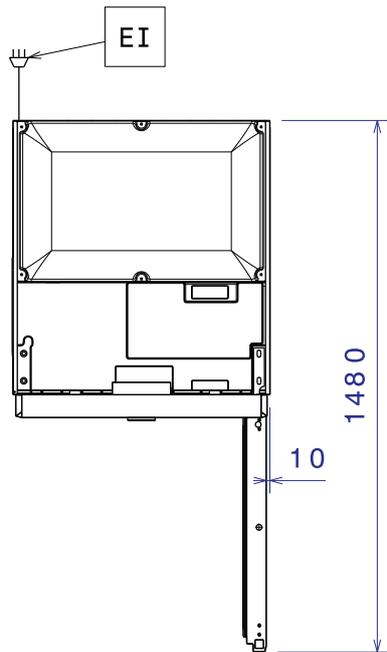
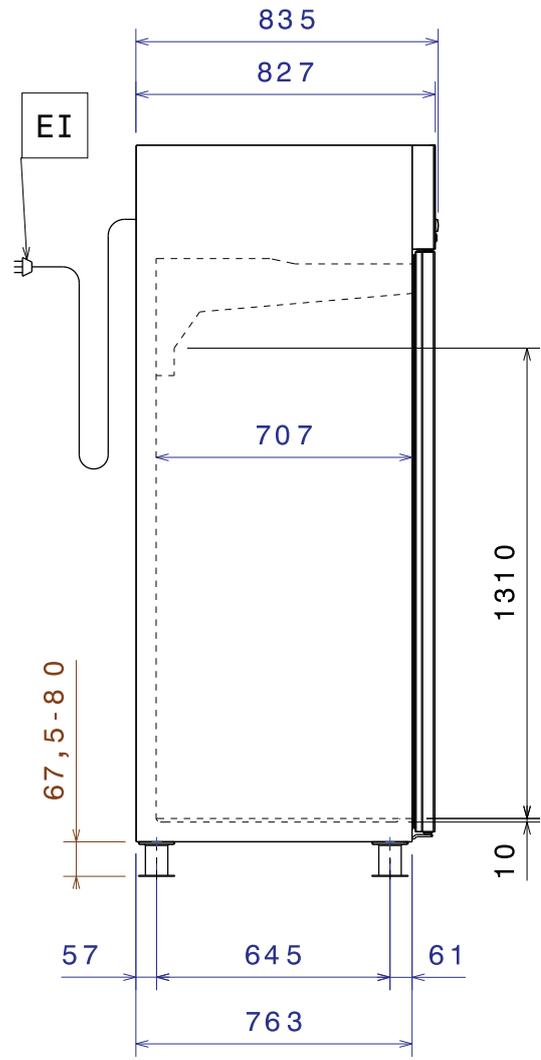
# Modell mit 1 Tür



# Installationsdiagramm



# Modell mit 1 Tür Marine



El = Netzkabellänge

## Vorwort



Lesen Sie die Bedienungsanleitung einschließlich der Garantiebedingungen vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Gebrauch nehmen.

**Besuchen Sie unsere Website unter [www.electroluxprofessional.com](http://www.electroluxprofessional.com) und gehen Sie zum Support-Bereich, um folgende Angebote zu nutzen:**

---



Sie können Ihr Gerät registrieren.



Sie finden dort praktische Tipps und Hinweise zu Ihrem Gerät sowie zu Kundendienst und Reparaturservice.

---

Die Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung (im Folgenden als „Handbuch“ bezeichnet) enthält sämtliche Informationen, die der Anwender für einen vorschriftsgemäßen und sicheren Gebrauch des Geräts benötigt.

Dieses Handbuch enthält keine lange und vollständige Auflistung von Warnhinweisen, sondern zahlreiche praktische Tipps, wie Sie den Gebrauch des Geräts in jeder Hinsicht optimieren können. Dies gilt vor allem für die Vermeidung von Bedienfehlern, durch die Personen verletzt oder Sachschäden entstehen können.

Alle Personen, die mit Transport, Installation, Inbetriebnahme, Gebrauch, Wartung, Reparatur und Entsorgung des Geräts beauftragt sind, müssen diese Anleitung gewissenhaft lesen, bevor sie die betreffenden Arbeitsschritte ausführen, um unsachgemäße Handlungen und Fehler zu vermeiden, die zu Schäden am Gerät führen oder Personen gefährden können. Stellen Sie sicher, dass die Benutzer regelmäßig über die einschlägigen Sicherheitsvorschriften informiert werden. Außerdem muss das autorisierte Bedienpersonal des Geräts in Gebrauch und Wartung des Geräts eingewiesen und regelmäßig über einschlägige Weiterentwicklungen informiert werden.

Das Handbuch muss am Arbeitsplatz an einer für das Personal leicht zugänglichen Stelle aufbewahrt werden, um darin bei Bedarf jederzeit nachschlagen zu können.

Falls Sie nach der Lektüre dieses Handbuchs noch Fragen zum Gebrauch des Geräts haben sollten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder an den Kundenservice. Dort zeigt man Ihnen gerne, wie Sie das Gerät optimal und mit maximaler Effizienz nutzen können. Während sämtlichen Phasen des Gerätegebrauchs sind stets alle einschlägigen Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Umweltschutz einzuhalten. Der Anwender ist dafür zuständig, dass das Gerät nur dann in Betrieb genommen und gebraucht wird, wenn die Sicherheit von Personen, Haustieren und Sachen uneingeschränkt gewährleistet ist.



### WICHTIGE HINWEISE

- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für sämtliche unter Missachtung der in der Anleitung aufgeführten Anweisungen durchgeführten Vorgänge ab.
- Der Hersteller behält sich vor, die in der vorliegenden Veröffentlichung genannten Geräte ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die Vervielfältigung der vorliegenden Anleitung ist auch auszugsweise untersagt.
- Diese Anleitung ist auch im elektronischen Format erhältlich:
  - Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder zuständigen Kundendienst.
  - Die aktuelle Version des Handbuchs steht zum Download bereit auf der Website [www.electroluxprofessional.com](http://www.electroluxprofessional.com).
- Bewahren Sie das Handbuch stets in der Nähe des Geräts an einer leicht zugänglichen Stelle auf. Das Bedien- und Wartungspersonal des Geräts muss das Handbuch jederzeit problemlos zur Hand nehmen und darin nachschlagen können.

# Inhalt

Vorwort .....	5
A Warn- und Sicherheitshinweise .....	7
A.1 Allgemeine Hinweise .....	7
A.2 Persönliche Schutzausrüstung .....	7
A.3 Allgemeine Sicherheit .....	8
A.4 Allgemeine Sicherheitsvorschriften .....	8
A.5 Technische Daten .....	10
A.6 Transport, Handling und Lagerung .....	10
A.7 Installation und Montage .....	10
A.8 Beschickung und Entnahme des Kühlguts .....	11
A.9 Maximale Beladung .....	11
A.10 Reinigung und Wartung des Geräts .....	12
A.11 Entsorgen des Geräts .....	13
B GARANTIE .....	13
B.1 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse .....	13
C Kenndaten des Geräts und des Herstellers .....	14
D Allgemeine Hinweise .....	14
D.1 Einleitung .....	14
D.2 Zulässiger Gerätegebrauch und Einschränkungen .....	14
D.3 Abnahmeprüfung .....	14
D.4 Urheberrechte .....	15
D.5 Aufbewahrung der Anleitung .....	15
D.6 Zielgruppe der Anleitung .....	15
D.7 Definitionen .....	15
D.8 Haftung .....	15
E Transport, Handling und Lagerung .....	15
E.1 Handling .....	15
E.1.1 Anweisungen für das Handling .....	16
E.1.2 Absetzen der Last .....	16
E.2 Entfernen der Verpackung .....	16
E.2.1 Entsorgen der Verpackung .....	16
E.3 Lagerung .....	16
F Technische Daten .....	16
F.1 Verwendete Materialien und Kältemittel .....	16
F.2 Allgemeine technische Daten .....	16
G Installation und Montage .....	17
G.1 Einleitung .....	17
G.2 Vom Kunden durchzuführende Vorbereitungen .....	17
G.3 AUFSTELLUNG .....	17
G.4 Wasseranschluss (nur falls vorhanden) .....	17
G.5 Wechsel des Türanschlags der Volltüren .....	17
H Normaler Gerätegebrauch .....	18
H.1 Befähigung des Wartungspersonals des Geräts .....	18
H.2 Grundlegende Anforderungen für die Benutzung des Geräts .....	18
I BEDIENUNG .....	19
I.1 Beschreibung der Bedienblende .....	19
I.2 Beschreibung der Symbole und LED-Leuchten .....	19
I.3 Einschalten des Geräts und Aktivierung der Auftauzyklen .....	19
I.4 Automatisches Abtauen .....	19
I.5 Produktbeschickung .....	19
I.5.1 Trennblech für reduzierte Beladung .....	20
J Reinigung und Wartung des Geräts .....	20
J.1 Routinewartung .....	20
J.1.1 Hinweise zur Reinigung .....	20
J.1.2 Reinigung des Gehäuses und des Zubehörs .....	20
J.1.3 Reinigung des Kühlraums .....	21
J.1.4 Vorsichtsmaßnahmen bei längerem Stillstand .....	21
J.1.5 Reparaturen und außerordentliche Wartung .....	21
K Entsorgung des Geräts .....	22
K.1 Vorgehensweise zum Entsorgen des Geräts .....	22
L Störungsbehebung .....	22
L.1 Fehlersuche .....	22

## A WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

### A.1 Allgemeine Hinweise

Für einen sicheren Gebrauch des Geräts und ein korrektes Verständnis der Anleitung ist eine gute Kenntnis der in dem Dokument verwendeten Begriffe und Symbole erforderlich. Zur Kennzeichnung und zum unmittelbaren Verständnis der verschiedenen Gefahren werden in der Anleitung die folgenden Symbole verwendet:



#### WARNUNG

Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Arbeitspersonals.



#### WARNUNG

Stromschlaggefahr - gefährliche Spannung.



#### VORSICHT

Gefahr möglicher Schäden am Gerät oder an dessen Inhalt.



#### WARNUNG

Brandgefahr / Entflammbare Materialien



#### WICHTIGE HINWEISE

Wichtige Anweisungen oder Informationen zum Produkt



Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts durch.



Informationen und Erläuterungen

- Ausschließlich Fachpersonal ist für die Arbeit mit dem Gerät autorisiert.
- Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, unerfahrenen Personen oder Personen, die das Gerät nicht kennen, nur dann benutzt werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder über die sichere Bedienung des Geräts und die bestehenden Gefahren unterrichtet wurden.
  - Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
  - Halten Sie alle Verpackungsmaterialien und Reinigungsmittel von Kindern fern.
  - Reinigungs- und Pflegearbeiten am Gerät sollten von Kindern, wenn überhaupt, nur unter Aufsicht durchgeführt werden.
- Bewahren Sie keine explosiven Stoffe wie Druckbehälter mit brennbaren Treibgasen in diesem Gerät auf.
- Die Kennzeichnung des Geräts nicht entfernen, ändern oder unlesbar machen.
- Bei Entsorgung des Geräts muss das Typenschild vernichtet werden.
- Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

### A.2 Persönliche Schutzausrüstung

In der folgenden Tabelle ist die persönliche Schutzausrüstung (PPE) aufgelistet, die bei den einzelnen Arbeitsschritten während der Nutzungsdauer des Geräts getragen werden muss.

Phase	Schutzkleidung 	Sicherheitsschuhe 	Schutzhandschuhe 	Augenschutz 	Kopfschutz 
Transport	—	●	○	—	○
Handhabung	—	●	○	—	—
Entfernen der Verpackung	—	●	○	—	—
Installation	—	●	● <sup>1</sup>	—	—
Normaler Gebrauch	●	●	● <sup>2</sup>	—	—
Einstellungen	○	●	—	—	—
Normale Reinigung	○	●	● <sup>1-3</sup>	○	—
Außerplanmäßige Reinigung	○	●	● <sup>1-3</sup>	○	—
Wartung	○	●	○	—	—

Phase	Schutzkleidung	Sicherheits- schuhe	Schutzhand- schuhe	Augenschutz	Kopfschutz
					
Demontage	○	●	○	○	—
Verschrotten	○	●	○	○	—
<b>Legende</b>					
●	<b>PSA VORGESEHEN</b>				
○	<b>PSA BEREITHALTEN ODER BEI BEDARF ZU TRAGEN</b>				
—	<b>PSA NICHT VORGESEHEN</b>				

- Für diese Arbeitsschritte sind schnittfeste Schutzhandschuhe erforderlich. Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für das Bedien- und Wartungspersonal sowie sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine Gesundheitsgefährdung bestehen.
- Sie müssen die Hände bei der Arbeit durch Handschuhe schützen, wenn Sie die kalte Wanne aus dem Gerät nehmen. Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für das Bedien- und Wartungspersonal sowie sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine Gesundheitsgefährdung bestehen.
- Bei diesen Arbeitsschritten müssen Sie Schutzhandschuhe tragen, die für einen Kontakt mit Wasser und den verwendeten chemischen Substanzen geeignet sind (siehe die Angaben zur erforderlichen PSA im Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Substanzen). Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für die Bediener, das Wartungspersonal oder sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine chemischen Gefährdung mit eventuellen gesundheitlichen Folgen bestehen.

### A.3 Allgemeine Sicherheit

- Die Geräte sind mit elektrischen und/oder mechanischen Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet, die dem Schutz der Arbeiter und der Geräte dienen.
- Es ist in jedem Fall untersagt, das Gerät ohne Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen in Betrieb zu setzen oder dieselben zu verändern oder zu umgehen.
- Die mit dem Gerät gelieferten Teile dürfen auf keinen Fall verändert werden.
- Einige Abbildungen der Anleitung zeigen das Gerät oder Teile davon ohne oder mit abgenommenen Schutzvorrichtungen. Dies dient nur zum besseren Verständnis des Textes. Es ist in jedem Fall untersagt, das Gerät ohne oder mit deaktivierten Schutzvorrichtungen zu betreiben.
- Es ist verboten, die am Gerät angebrachten Sicherheitsschilder, Gefahrensymbole und Gebotszeichen zu entfernen, zu ändern oder unlesbar zu machen.

### A.4 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

#### Schutzvorrichtungen des Geräts

- Das Gerät ist mit folgenden Schutzverkleidungen ausgestattet:
  - fest eingebaute Schutzverkleidungen (z. B. Gehäuse, Abdeckungen, Seitenverkleidungen usw.), die am Gerät und/oder Rahmen mit Schrauben oder Schnellverschlüssen befestigt sind und nur mit Werkzeugen geöffnet oder entfernt werden können. Benutzer dürfen diese Vorrichtungen nicht entfernen oder eigenmächtig ändern. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch eigenmächtige Änderungen oder die Umgehung der Sicherheitsvorrichtungen verursacht sind.
  - verriegelte abnehmbare Schutzverkleidungen (Tür) für den Zugang zum Geräteinneren;
  - aufklappbare Zugangstüren zur elektrischen Geräteausrüstung, die ebenfalls nur mit Werkzeugen geöffnet werden können. Die Zugangstür darf nicht geöffnet werden, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist.

Am Gerät oder in seinem Arbeitsbereich anzubringende Sicherheitshinweise:

Verbot	Bedeutung
	Keine Sicherheitsvorrichtungen entfernen
	Verbot, Brände mit Wasser zu löschen (auf Elektrobauteilen angebracht)

Gefahr	Bedeutung
	Verbrennungsgefahr
	Stromschlaggefahr (auf Elektrobauteilen mit Spannungsangabe angebracht)

#### Außerbetriebnahme

- Machen Sie vor der Außerbetriebnahme das Gerät unbrauchbar, indem Sie die Netzkabel abtrennen.

## Gebrauchs- und Wartungsanweisungen

- Beim Gerätegebrauch bestehen vor allem Gefährdungen mechanischer, elektrischer oder thermischer Natur. Die Gefährdungen sind soweit wie möglich beseitigt worden:
  - direkt durch geeignete Lösungen im Design des Geräts.
  - indirekt durch Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen.
- Auf dem Display der Bedienblende werden eventuelle Störungen angezeigt.
- Bei der Wartung bestehen jedoch einige Restrisiken, die nicht beseitigt werden können und für die bestimmte Verhaltensweisen und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen sind.
- Es ist verboten, an sich bewegenden Geräteteilen Kontrollen, Reinigungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten vorzunehmen. Das Verbot muss allen Arbeitern durch deutlich sichtbare Hinweisschilder zur Kenntnis gebracht werden.
- Für den effizienten und störungsfreien Gerätebetrieb muss das Gerät regelmäßig entsprechend den Anweisungen der vorliegenden Anleitung gewartet werden.
- Achten Sie darauf, regelmäßig die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen und die Isolierung der elektrischen Leitungen zu überprüfen, die bei Beschädigung zu ersetzen sind.
- Reparaturen und außerordentliche Wartungsarbeiten müssen von geschulten, autorisierten Fachleuten ausgeführt werden, die mit persönlicher Schutzausrüstung und geeigneten Geräten, Werkzeugen und Hilfsmitteln ausgestattet sind.
- Es ist in jedem Fall untersagt, das Gerät ohne Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen in Betrieb zu setzen oder dieselben zu verändern oder zu umgehen.

## Vernünftigerweise vorhersehbare Bedienfehler

Als Bedienfehler ist jeder Gerätegebrauch anzusehen, der von den Anweisungen in der vorliegenden Anleitung abweicht. Während des Gerätebetriebs ist die Ausführung anderer Arbeiten oder Tätigkeiten unzulässig, da diese die Sicherheit der Bediener gefährden und Geräteschäden verursachen können. Als vernünftigerweise vorhersehbare Bedienfehler sind anzusehen:

- Unterlassen der regelmäßigen Wartung, Reinigung und Kontrolle des Geräts;
- Änderungen am Aufbau oder der Funktionslogik;
- Änderungen an den Schutzverkleidungen oder Sicherheitsvorrichtungen;
- Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung durch Bediener, Fachkräfte und Wartungspersonal;
- Benutzung ungeeigneter Hilfsmittel (z. B. Verwendung von ungeeigneten Ausrüstungen, Leitern);
- die Lagerung von brennbarem, feuergefährlichem oder anderem Material in Gerätenähe, das nicht mit der Nutzung kompatibel ist und für die Arbeit nicht benötigt wird;
- falsche Installation des Geräts;
- Einführen von Gegenständen oder Dingen in das Gerät, die mit der Nutzung nicht kompatibel sind und zu Geräte- oder Personenschäden führen oder die Umwelt schädigen können;
- auf das Gerät steigen;
- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen zum Gerät;
- sonstige Verhaltensweisen, die zu Risiken führen, die vom Hersteller nicht beseitigt werden können.
- Unvollständiges Schließen von Türen oder Schublade aufgrund von Vergesslichkeit oder Fahrlässigkeit.
- Unsachgemäße Platzierung von Lebensmitteln im Gerät, so dass die ordnungsgemäße Luftzirkulation behindert wird oder sich Türen bzw. Schublade nicht vollständig schließen.
- Überschreitung des Höchstgewichts pro Einlegeboden oder Schublade.  
Alle oben angeführten Verhaltensweisen sind untersagt!

## Restrisiken

- Restrisiken, die bei der Entwicklung nicht vollständig vermieden oder durch geeignete Schutzvorrichtungen beseitigt werden konnten, werden auf dem Gerät gekennzeichnet. Die vorliegende Anleitung informiert das Personal über die vorhandenen Restrisiken und führt die zu verwendende persönliche Schutzausrüstung ausführlich an. Bei der Installation werden ausreichende Freiräume gelassen, um diese Risiken zu begrenzen.

Zur Aufrechterhaltung dieser Bedingungen muss der Bereich um das Gerät:

- immer frei von Hindernissen (wie Leitern, Werkzeugen, Behältern, Kartons usw.) sein
- sauber und trocken sein
- gut beleuchtet sein

Zur Information des Kunden werden im Folgenden die verbleibenden Restrisiken des Geräts aufgeführt: Diese Verhaltensweisen sind unzulässig und damit streng verboten.

Restrisiken	Beschreibung der Gefährdung
Rutsch- oder Sturzgefahr	Der Bediener kann aufgrund von Wasser oder Schmutz auf dem Boden ausrutschen.
Verbrennungen/Abschürfungen (z. B. Heizelemente, kalter Behälter, Lamellen und Leitungen des Kältekreislaufs)	Der Bediener kann absichtlich oder unabsichtlich einige Innenteile des Geräts ohne Schutzhandschuhe anfassen.
Stromschlag	Berührung von stromführenden elektrischen Bauteilen während der Wartung, ohne die Stromversorgung abgeschaltet zu haben
Sturzgefahr	Der Bediener nimmt oben am Gerät Reparaturen mit ungeeigneten Hilfsmitteln (wie z. B. Sprossenleitern) vor oder klettert auf das Gerät.
Kippgefahr von Lasten	Beim Versetzen des Geräts oder der verpackten Geräte mithilfe ungeeigneter Hubmittel oder bei falscher Lastverteilung

Restrisiken	Beschreibung der Gefährdung
Chemischer Art (Kältegas)	Einatmen von Kältegas. Die Anweisungen auf den Geräteschildern müssen stets beachtet werden.
Abruptes Schließen der Tür bzw. Schubfächer (falls vorhanden, je nach Gerätetyp)	Das Bedienungspersonal des Geräts könnte die Tür bzw. Schubladen (falls vorhanden, je nach Gerätetyp) absichtlich abrupt schließen.



#### WICHTIGE HINWEISE

Bei einer größeren Störung (zum Beispiel Kurzschluss, gelöste Kabel auf der Klemmenleiste, Motorausfall, Verschleiß der Kabelisolierungen usw.) muss das Gerät unverzüglich abgeschaltet werden.

## A.5 Technische Daten

### Verwendete Materialien und Kältemittel

- Kältemittel R290a ist entflammbar und explosiv. Es sind daher sämtliche Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um bei Routine- und/oder außerordentlichen Wartungsarbeiten am Gerät Gefahren aufgrund dieser Kältemittel zu vermeiden.

### Leistung

Äquivalenter Dauerschallpegel Leq dB(A) <sup>1</sup>	<70
--	-----

1. Der Geräuschemissionswert wurde gemäß EN ISO 11204 ermittelt. Der Wert kann je nach dem Arbeitsplatz, an dem er gemessen wird, höher ausfallen.

### Klimaklasse

Das Typenschild enthält folgende Angaben zur Klimaklasse:

- **Klimaklasse 5:**
  - 43 °C (IEC/EN 60335-2-89)
  - 40 °C Raumtemperatur bei 40 % relativer Luftfeuchtigkeit (EN 16825).

## A.6 Transport, Handling und Lagerung

- Transport (das Befördern des Geräts zwischen zwei Orten) und Handhabung (das Versetzen des Geräts innerhalb der Arbeitsstätte) müssen mit dafür vorgesehenen, geeigneten Hilfsmitteln vorgenommen werden.
- Lesen Sie die Hinweise auf der Verpackung bezüglich der Stapelbarkeit bei Transport, Handhabung und Lagerung.
- Halten Sie sich während des Be- oder Entladens nicht unter schwebenden Lasten auf. Unbefugten ist der Zugang zum Arbeitsbereich untersagt.
- Das Gerätegewicht allein reicht nicht aus, um das Gerät im Gleichgewicht zu halten.
- Verwenden Sie zum Heben oder Befestigen des Geräts keine beweglichen oder wenig stabilen Komponenten wie z. B. Gehäuse, Kabelkanäle, Druckluftkomponenten usw..
- Das Gerät darf weder durch Schieben noch durch Ziehen versetzt werden, da es umkippen kann. Verwenden Sie zum Heben des Geräts entsprechend geeignetes Hebezeug.
- Bereiten Sie eine geeignete Stelle mit ebenem Boden zum Abladen und Zwischenlagern des Geräts vor.
- Das mit Transport, Handhabung und Lagerung des Geräts beauftragte Personal muss entsprechend sachkundig sowie hinsichtlich des sicheren Gebrauchs von Hebezeugen und der vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstung unterwiesen sein.
- Vor dem Entfernen der Transportbefestigungen ist sicherzustellen, dass die Stabilität der Gerätekomponenten nicht von diesen Befestigungen abhängt und die Last nicht vom Fahrzeug herunterfallen kann. Vor dem Abladen der Gerätekomponenten sicherstellen, dass alle Transportbefestigungen entfernt worden sind.

## A.7 Installation und Montage

### Einleitung

- Der Installateur muss beurteilen, ob die Aufstellungsumgebung das erforderliche Mindestvolumen aufweist, um die Gefährdungen aufgrund der Entflammbarkeit und Toxizität des voraussichtlich im Gerät vorhandenen Kältemittels zu mindern.
- Die Installations- und Montagearbeiten für das Gerät dürfen nur von geschulten Fachkräften ausgeführt werden, die mit persönlicher Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhen, Handschuhen, Augenschutz, Schutzkleidung usw.) und geeigneten Geräten, Werkzeugen und Hilfsmitteln ausgestattet sind. Der Montagebereich ist entsprechend abzusperrern, um Unbefugten den Zutritt zu verwehren.
- Die genannten Tätigkeiten müssen gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden, sowohl hinsichtlich der verwendeten Hilfsmittel als auch hinsichtlich der Durchführung.
- Vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten das Gerät immer von der Stromversorgung trennen.

### Stromanschluss

- Arbeiten an der Elektrik dürfen ausschließlich von Fachkräften ausgeführt werden.
- Der Netzanschluss muss gemäß den geltenden Bestimmungen und Vorschriften des Landes ausgeführt werden, in dem das Gerät aufgestellt wird.
- Die Anschlussspannung des Geräts ist auf dem Typenschild angegeben.
- Vergewissern Sie sich, dass die Elektrik für die effektive Strombelastung vorgerüstet und ausgelegt ist und fachgerecht entsprechend den Sicherheitsvorschriften des Aufstellungslandes ausgeführt ist.
- Zwischen Netzkabel und Stromnetz muss ein auf die am Typenschild angegebene Stromaufnahme ausgelegter Fehlerstrom-Leitungsschutzschalter oder Stecker installiert sein, der den einschlägigen Bestimmungen entspricht und dessen Kontaktöffnungsweite eine vollständige Trennung vom Stromnetz entsprechend Überspannungskategorie III gewährleistet. Für die richtige Bemessung des Schalters oder des Steckers ist die auf dem Typenschild des Geräts angegebene Stromaufnahme zu berücksichtigen.
- Nach dem Anschluss sicherstellen, dass die Betriebsspannung bei laufendem Gerät um nicht mehr als  $\pm 10\%$  vom Nennwert der Spannung abweicht.

- Ein eventuell beschädigtes Netzkabel darf zur Vermeidung von Risiken nur vom Kundendienst oder einer Fachkraft ausgewechselt werden.
- Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden oder Unfälle, die auf die Missachtung der vorliegenden Anweisungen oder der im jeweiligen Verwendungsland geltenden elektrischen Sicherheitsvorschriften zurückzuführen sind.

### Elektrischer Anschluss für Geräte mit Stecker

- Für den elektrischen Anschluss des Geräts einfach den Netzstecker in die Steckdose der Hauselektrik stecken. Vorab Folgendes sicherstellen:
- Die Steckdose muss über eine effiziente Erdung verfügen. Netzspannung und -frequenz müssen den Werten auf dem Typenschild entsprechen. Bei Zweifeln am einwandfreien Zustand der Erdung lassen Sie diese durch geschulte Fachleute prüfen.
- Vergewissern Sie sich, dass die elektrische Anlage für die effektive Strombelastung vorgerüstet und ausgelegt ist und dass die Anlage fachgerecht entsprechend den Sicherheitsvorschriften des Aufstellungslandes des Geräts ausgeführt ist.
- Der Stecker muss nach der Aufstellung des Geräts am Installationsort zugänglich sein.
- Der Stecker muss für den Servicetechniker während der Ausführung der Wartungsarbeiten stets sichtbar sein.

### Elektrischer Anschluss für Geräte mit Kabel ohne Stecker

- Der Anschlusspunkt muss über eine effiziente Erdung verfügen. Netzspannung und -frequenz müssen den Werten auf dem Typenschild entsprechen. Falls Zweifel am einwandfreien Zustand des Erdungskabels bestehen, muss die Erdung von einem Fachmann überprüft werden.
- Das Gerät muss unter Beachtung der richtigen Polarität dauerhaft an das Stromnetz angeschlossen sein:
  - Braun/Schwarz/Grau: Phase
  - Gelb/Grün = Schutzleiter
  - Blau = Nullleiter
- Für den permanenten Netzanschluss ist ein Netzkabel des Typs H05VV-F (Code 60227 IEC 53) erforderlich. Bei einem Austausch darf nur ein Kabeltyp mit diesen Mindestanforderungen verwendet werden. Bei einem Austausch des Netzkabels darauf achten, dass der zur Erdung verwendete Schutzleiter länger als die stromführenden Leiter ist.
- Es muss möglich sein, den Fehlerstrom-Leitungsschutzschalter zu Wartungszwecken in geöffneter Stellung zu blockieren.
- Bei Verwendung eines Steckers muss dieser den nationalen Installationsvorschriften entsprechen. Der Stecker muss zudem:
  - nach der Aufstellung des Geräts am Installationsort zugänglich sein
  - ;
  - für den Servicetechniker während der Ausführung der Wartungsarbeiten stets sichtbar sein.

### Platzbedarf um das Gerät

- Sicherstellen, dass das Gerät in einem Abstand von mindestens 200 mm nach oben und 30 mm nach hinten zu sonstigen Geräten im Raum aufgestellt wird (eine zu enge Aufstellung kann Probleme durch Kondenswasserbildung an den Seitenwänden des Geräts verursachen). Außerdem den zum Öffnen der Tür benötigten Freiraum berücksichtigen.

### AUFSTELLUNG

- Bei der Installation des Geräts sämtliche für diesen Arbeitsgang vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen treffen, einschließlich der Vorkehrungen zur Brandverhütung.
- Die Installation des Geräts und der Kondensatoreinheit mit dem Kältemittel darf ausschließlich durch das Servicepersonal des Herstellers oder durch anderes Fachpersonal ausgeführt werden.



## WARNUNG

### Wechsel des Türanschlags der Volltüren

- Vor Durchführung des Türanschlagwechsels sicherstellen, dass das Gerät vom elektrischen Stromnetz getrennt worden ist.

## A.8 Beschickung und Entnahme des Kühlguts

- Die Lebensmittel vor dem Einlegen in den Kühlbereich abdecken oder einwickeln, wobei das Einführen zu heißer Speisen oder dampfender Flüssigkeiten zu vermeiden ist.
- Zum Abtauen keine Sprays verwenden; sie können gesundheitsschädlich sein und/oder die Materialien des Geräts beschädigen.

#### WARNUNG:

- Zum Beschleunigen des Abtauprozesses keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen mechanischen Geräte oder sonstigen Mittel verwenden.
- Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- Keine Elektrogeräte in den für die Lagerung der Tiefkühlware vorgesehenen Gerätebereichen verwenden, sofern dies nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen wurde.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse vollkommen frei halten.

## A.9 Maximale Beladung



## WARNUNG

- Das Gefriergut nicht direkt auf den Boden legen. Den dafür vorgesehenen Einsatz verwenden.
- Die maximale Beladung der Fächer ist in der untenstehenden Tabelle angegeben:

MAXIMALE BELADUNG PRO FACH	10 kg
----------------------------	-------

- Für eine uneingeschränkte Standfestigkeit des Geräts darf die Gesamtbelastung nicht mehr als 150 kg betragen.

## A.10 Reinigung und Wartung des Geräts

- Das Gerät vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten aller Art von der Stromversorgung trennen. Erläuterungen dazu enthält der Abschnitt über den elektrischen Anschluss im Installationshandbuch.
- Das Gerät nicht mit nassen Händen und/oder Füßen oder barfuß berühren.
- Es ist untersagt, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen.
- Für Arbeiten an Geräten, die von oben zugänglich sind, eine entsprechend geschützte Leiter verwenden.
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Wartungs-, Inspektions- oder Überholungsarbeiten am Gerät dürfen nur von geschulten Fachkräften oder vom Service & Support-Kundendienst ausgeführt werden, die mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung und geeigneten Werkzeugen und Hilfsmitteln ausgestattet sind.
- Alle Arbeiten an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich von geschulten Fachkräften oder vom Service & Support-Kundendienst ausgeführt werden.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten müssen stets zuerst die Bedingungen für die Gerätesicherheit erfüllt werden.
- Die Zuständigkeiten für die verschiedenen ordentlichen und außerordentlichen Wartungseingriffe beachten. Die Missachtung der Warnhinweise kann zur Gefährdung des Personals führen.

### Rutinewartung

- Vor der Reinigung das Gerät von der Stromversorgung trennen.  
Erläuterungen dazu enthält der Abschnitt über den elektrischen Anschluss im Installationshandbuch.
- Das Gerät nicht mit Wasserstrahlen reinigen.

### Reinigung des Gehäuses und des Zubehörs

- Reinigungsprodukte gewissenhaft auswählen und anwenden, um die Gerätefunktionen und die Gerätesicherheit nicht zu beeinträchtigen.
- Das Geräteinnere sowie das Zubehör vor Gebrauch mit lauwarmem Wasser und neutraler Seife oder mit Reinigungsmittel reinigen, die zu mehr als 90 % biologisch abbaubar sind (um die Einleitung von Schadstoffen in die Umwelt zu minimieren). Anschließend nachwischen und sorgfältig trockenreiben. Teile und Zubehör möglichst mit Geschirrspüler spülen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine Chlorreiniger oder Reinigungsmittel auf Lösungsmittelbasis (z. B. Triäthylen usw.) und keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder ähnliche Gegenstände, da sie die Oberflächen beschädigen könnten. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel oder ätherischen Öle. Diese Substanzen könnten Geräteteile aus Kunststoff angreifen.
- Zur Reinigung des Bodens unter dem Gerät keine chlorhaltigen Produkte verwenden, auch nicht in verdünnter Form (wie Bleichlauge, Chlorwasserstoff, Salzsäure usw.).

### Vorbeugende Wartung

- Vorbeugende Wartung reduziert Ausfallzeiten und sorgt für einen möglichst effizienten Gerätebetrieb. Der Service & Support-Kundendienst kann Sie dazu beraten, welcher Wartungsplan je nach Nutzungshäufigkeit und Alter der Geräte am besten geeignet ist.

### Reparaturen und außerordentliche Wartung

- Reparaturen und außerordentliche Wartung müssen von geschulten Fachkräften durchgeführt werden. Wenn Arbeiten von Technikern durchgeführt werden, die nicht vom Hersteller autorisiert sind, haftet der Hersteller nicht für darauf zurückzuführende Betriebsstörungen oder Schäden und die Originalherstellergarantie erlischt.

### Ersatzteile und Zubehör

- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und/oder Originalersatzteile. Bei Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder Nicht-Originalzubehör erlischt die Originalherstellergarantie und das Gerät entspricht unter Umständen nicht mehr den einschlägigen Sicherheitsnormen.

### Wartungsintervalle

- Die Inspektions- und Wartungsintervalle hängen von den effektiven Betriebsbedingungen des Geräts und von den Umgebungsbedingungen (Staub, Feuchtigkeit usw.) ab; es ist daher nicht möglich, genaue Zeiten für die Wartungsintervalle zu geben. Es ist jedoch angebracht, zur Vermeidung von Betriebsunterbrechungen das Gerät sorgfältig und regelmäßig zu warten.
- Es empfiehlt sich, folgenden Maßnahmen so oft auszuführen, wie in der Tabelle angegeben:

Wartungs-, Inspektions-, Kontroll- und Reinigungsarbeiten	Frequenz	Zuständigkeit
Rutinereinigung • Allgemeine Reinigung des Geräts und des umgebenden Bereichs	Täglich	Bediener
Mechanische Schutzeinrichtungen • Zustandskontrolle, Überprüfung auf Verformungen, lockere oder fehlende Teile	Jährlich	Kundendienst

Wartungs-, Inspektions-, Kontroll- und Reinigungsarbeiten	Frequenz	Zuständigkeit
Bedienfeld • Kontrolle des mechanischen Teils auf Beschädigungen oder Verformungen, Anzugsmoment der Schrauben: Überprüfung von Lesbarkeit und Zustand der Aufschriften, Aufkleber und Piktogramme und eventuelle Wiederherstellung	Jährlich	Kundendienst
Gerätestruktur • Anzugsmoment der Hauptverschraubungen (Schrauben, Befestigungssysteme usw.) des Geräts.	Jährlich	Kundendienst
Sicherheitszeichen • Überprüfung der Lesbarkeit und des Zustands der Sicherheitsschilder	Jährlich	Kundendienst
Schalttafel • Zustandskontrolle der Elektrokomponenten der Schalttafel. Kontrolle der Kabel zwischen der Schalttafel und den Geräteelementen.	Jährlich	Kundendienst
Elektrisches Anschlusskabel • Zustandskontrolle des Anschlusskabels (gegebenenfalls ersetzen)	Jährlich	Kundendienst
Generalüberholung des Geräts • Kontrolle aller Bauteile, der elektrischen Anlage und Leitungen, Überprüfung auf Korrosion, ...	Alle 10 Jahre <sup>1</sup>	Kundendienst

1. Das Gerät wurde für eine Lebensdauer von ca. 10 Jahren geplant und gebaut. Nach Ablauf dieser Zeit (ab Inbetriebnahme des Geräts) ist eine Generalüberholung des Geräts fällig.

- Es wird außerdem empfohlen, mit dem Service & Support-Kundendienst einen Vertrag für vorbeugende regelmäßige Wartungsarbeiten abzuschließen.

## A.11 Entsorgen des Geräts

- Das Gerät vor der Entsorgung durch Entfernen des Stromkabels und jeglicher Schließvorrichtung unbrauchbar machen, um zu verhindern, dass jemand im Geräteinnern eingeschlossen werden kann.

## B GARANTIE

### B.1 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

Von der Electrolux Professional Garantie ausgeschlossen sind:

- Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.

- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:
  - unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).
  - unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Luft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstiger Abweichungen von den technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts).
  - Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.
  - Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.
  - unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.
  - Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).
  - Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.
  - Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.
  - Unfälle oder höhere Gewalt.

- Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspannungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden - sofern nicht anderslautend vereinbart - innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.
- Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.
- Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.

- sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional freigegeben oder spezifiziert wurden.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

## C KENNDATEN DES GERÄTS UND DES HERSTELLERS

Die Abbildung zeigt das am Gerät angebrachte Typenschild:

F.Mod. xxxxxxxx PNC 9VTX xxxxxxxx W Tot. xxx kW	Comm.Mod. xxxxxxxx Ser.No. xxxxxxxx Volt xxx xxHz	Type Ref. V1MTTNH Cyclopentane Total Current xx A	2021
Potenza Sbrinamento / Defrost Power Resistenza Evaporazione / Evaporation Heater El. Illuminazione / Lighting NF nominal Charge Rated Pressure	xxx kW x kW xx W Mpa	Classe / Class xGWP xxxx CO2-eq xxx t Refrigerante / Refrigerant xxxxxx xxx Kg Cap. xxx	
	<b>IPX1</b>	 	
Electrolux Professional SPA - Viale Treviso, 15 - 33170 Pordenone (Italy)			

Das Typenschild enthält die Kenndaten und die technischen Daten des Geräts.

Im Folgenden wird die Bedeutung der verschiedenen aufgeführten Daten erläutert:

F.Mod.	Herstellerbezeichnung des Produktes
Comm.Model	Handelsbezeichnung
V1MTTNH (*)	Zertifizierungsgruppe (Typ)
PNC	Produktionscode
Ser.No.	Seriennummer
V	Anschlussspannung
Hz	Netzfrequenz
KW	Maximale Leistungsaufnahme
Cyclopentane	Schäumgas
Total Current	Nennstrom
Defrost power	Abtauleistung
Evaporation Heater El.	Leistungsaufnahme des Verdampfer-Heizelements
Lighting	Innenbeleuchtung

Class	Klimaklasse
GWP	Treibhauspotenzial
CO2 eq	Menge an Treibhausgasen
Refrigerant	Kältemitteltyp
Cap.	Nennkapazität
IPX1	Schutz gegen Staub und Wasser
CE	CE-Kennzeichnung
Electrolux Professional SpA Viale Treviso 15 33170 Pordenone Italy	Hersteller

Das Typenschild ist oben rechts im Gehäuse angebracht.

### (\*) Beschreibung der Zertifizierungsgruppe (Typ)

V	Stand-Kühlschrank
1M	Modell (1 Modul)
T	Thawing cabinet Baureihe
TN	Temperaturbereich TN = Kühlgerät
Keine 6	Anschlussspannung Keine = 50 Hz 6 = 60 Hz
H	Kältemitteltyp R290



#### HINWEIS!

Geben Sie bei allen Rückfragen beim Hersteller immer die Kenndaten auf dem Typenschild an (zum Beispiel bei Ersatzteilbestellungen usw.).

## D ALLGEMEINE HINWEISE



### WARNUNG

Siehe *“Warn-Sicherheitshinweise“* und

### D.1 Einleitung

Dieses Handbuch enthält Informationen für verschiedene Geräte. Die Produktabbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Veranschaulichung.

Die Zeichnungen und Schaltpläne in diesem Handbuch sind nicht maßstabsgetreu. Sie ergänzen die Textinformation durch eine grafische Darstellung, bilden jedoch das gelieferte Gerät nicht detailgenau ab.

Die Zahlen in den Installationszeichnungen des Geräts sind Maßangaben in Millimetern u./o. Zoll.

### D.2 Zulässiger Gerätegebrauch und Einschränkungen

Unsere Geräte sind auf hohe Leistung und hohen Wirkungsgrad ausgelegt und optimiert. Dieses Gerät wurde zum Auftauen und zur Lagerung von Tiefkühlware entwickelt.

Jeder andere Gebrauch gilt als unsachgemäß.



#### VORSICHT

Das Gerät ist nicht für die Installation im Freien und/oder in Räumen geeignet, die Witterungseinflüssen ausgesetzt sind (Regen, direkte Sonneneinstrahlung usw.).



#### HINWEIS!

Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für die unsachgemäße Verwendung des Produkts ab.

### D.3 Abnahmeprüfung

Unsere Geräte sind auf hohe Leistung und Effizienz ausgelegt und wurden in Labortests dementsprechend optimiert.

Das Gerät wird betriebsbereit geliefert.

Die bestandenen Tests (Sichtkontrolle, elektrische Abnahmeprüfung und Funktionsprüfung) werden durch die spezifischen Anlagen garantiert und bescheinigt.

## D.4 Urheberrechte

Dieses Handbuch dient ausschließlich zur Information des Bedienungspersonals und darf nur mit Genehmigung des Unternehmens Electrolux Professional an Dritte weitergegeben werden.

## D.5 Aufbewahrung der Anleitung

Das Handbuch muss für die gesamte Nutzungsdauer des Geräts bis zu dessen Verschrotten gewissenhaft aufbewahrt werden. Falls das Gerät übertragen, verkauft, vermietet oder kostenlos bzw. im Rahmen eines Leasings zum Gebrauch überlassen wird, muss das Handbuch ebenfalls ausgehändigt werden.

## D.6 Zielgruppe der Anleitung

Die Anleitung richtet sich an:

- das für Transport und Handling zuständige Personal;
- das für die Installation und Inbetriebnahme zuständige Personal;
- den Arbeitgeber des Bedienungspersonals des Geräts und den Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz.
- das Bedienungspersonal des Geräts.
- Fachkräfte – den Service & Support-Kundendienst (siehe Wartungshandbuch).

## D.7 Definitionen

Im Folgenden werden die wichtigsten Begriffe dieser Anleitung erklärt. Lesen Sie bitte diesen Abschnitt zum besseren Verständnis der Anleitung aufmerksam durch.

Bediener	Alle Personen, die mit der Installation, Einstellung, Bedienung, Wartung, Reinigung, Reparatur und dem Transport des Geräts beauftragt sind.
Hersteller	Electrolux Professional SpA oder jede von Electrolux Professional SpA zugelassene Kundendienststelle.
Bedienungspersonal des Geräts	Eine Bedienungsperson, die hinsichtlich der Arbeitsgänge und der mit dem normalen Gebrauch des Geräts verbundenen Gefährdungen unterwiesen und geschult wurde.
Service & Support-Kundendienst oder Fachkräfte	Vom Hersteller ausgebildete bzw. geschulte Fachkraft, die aufgrund ihrer beruflichen und fachspezifischen Ausbildung, Erfahrung und Kenntnis der Unfallverhütungsvorschriften in der Lage ist, die am Gerät auszuführenden Eingriffe zu beurteilen und alle eventuell damit verbundenen Risiken zu erkennen und zu vermeiden. Die beruflichen Fachkenntnisse umfassen unter anderem die Bereiche Mechanik, Elektrotechnik und Elektronik.
Gefahr	Gefahrenquelle möglicher Verletzungen oder Gesundheitsschäden.
Gefährliche Situation	Alle Situationen, in denen das Personal einer oder mehreren Gefahren ausgesetzt ist.

Risiko	Kombination wahrscheinlicher und möglicher ernsthafter Verletzungen oder Gesundheitsschäden in einer gefährlichen Situation.
Schutzvorrichtungen	Sicherheitsmaßnahmen, die in der Anwendung spezifischer technischer Mittel (Schutzverkleidungen und Sicherheitsvorrichtungen) zum Schutz des Personals vor Gefahren bestehen.
Schutzverkleidung	Eine spezifische Gerätekomponekte, die mithilfe einer physikalischen Barriere eine Schutzfunktion bewirkt.
Sicherheitsvorrichtung	Eine (von der Schutzverkleidung verschiedene) Vorrichtung, die die Gefährdungen beseitigt oder reduziert; sie kann einzeln oder in Verbindung mit einer Schutzverkleidung eingesetzt werden.
Kunde	Person, die das Gerät erworben hat u./o. betreibt und benutzt (z. B. Firma, Unternehmer, Unternehmen).
Stromschlag	Versehentlich auf den menschlichen Körper übertragene elektrische Ladung.

## D.8 Haftung

**Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Betriebsstörungen, die verursacht werden durch:**

- Missachtung der Anweisungen dieser Anleitung;
- Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen oder die Verwendung von Komponenten, die nicht im Ersatzteilkatalog aufgeführt sind (der Einbau und die Verwendung von Nicht-Original-Ersatz- und Zubehörteilen kann die Funktionsweise des Geräts beeinträchtigen und führt zum Erlöschen der Original-Gewährleistung durch den Hersteller).
- durch andere Personen als Fachkräfte durchgeführte Arbeiten;
- ungenehmigte Änderungen oder Eingriffe
- fehlende, mangelnde oder unzureichende Wartung;
- unsachgemäßer Gebrauch des Geräts.
- Außergewöhnliche unvorhersehbare Umstände;
- Gebrauch des Geräts durch nicht entsprechend ausgebildetes und unterwiesenes Personal.
- Nichtbeachtung der im Einsatzland des Geräts geltenden Vorschriften hinsichtlich der Sicherheit, Hygiene und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Weiterhin wird jede Haftung für Schäden abgelehnt, die durch Umrüstungen und eigenmächtige Änderungen seitens des Benutzers oder des Kunden verursacht sind.

Die Verantwortung für die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung für das Personal liegt beim Arbeitgeber oder beim Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz oder beim Kundendiensttechniker entsprechend den gültigen Bestimmungen im Einsatzland des Geräts.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Druck- oder Übersetzungsfehler in dieser Anleitung.

Eventuelle Zusätze und Nachträge zur Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung, die der Kunde vom Hersteller erhält, bilden einen wesentlichen Bestandteil der Anleitung und müssen zusammen mit derselben aufbewahrt werden.

## E TRANSPORT, HANDLING UND LAGERUNG



### WARNUNG

Siehe *„Warn- und Sicherheitshinweise“*.

### E.1 Handling



#### VORSICHT

Die Geräte müssen in vertikaler Position transportiert werden. Falls das Gerät in horizontaler Position transportiert wird, vor seiner Inbetriebnahme mehrere Stunden warten.

### E.1.1 Anweisungen für das Handling

#### Vor dem Anheben:

- Vergewissern Sie sich, dass sich alle Arbeiter in sicherer Entfernung befinden und verhindern Sie, dass unbefugte Personen den Arbeitsbereich betreten können;
- Kontrollieren Sie die Stabilität der Last;
- Stellen Sie sicher, dass während des Anhebens kein Material herunterfallen kann. Bewegen Sie das Gerät vertikal, um ein Anstoßen zu vermeiden;
- Heben Sie das Gerät beim Versetzen so wenig wie möglich an.

### E.1.2 Absetzen der Last

Das Gerät von der Holzpalette nehmen, auf einer Seite abladen und anschließend auf die Erde gleiten lassen.

## E.2 Entfernen der Verpackung



#### WICHTIGE HINWEISE

Das Gerät sofort auf eventuelle Transportschäden überprüfen. Die Verpackung vor und nach dem Abladen kontrollieren.

Die Verpackung entfernen. Seien Sie beim Auspacken und Handling des Geräts vorsichtig, damit Sie nirgends anstoßen.



#### HINWEIS!

- Der Spediteur trägt die Haftung für die Sicherheit der Ware während des Transports und der Übergabe.
- Reklamieren Sie offensichtliche und versteckte Mängel beim Spediteur.
- Vermerken Sie eventuelle Schäden oder fehlende Ware bei der Übergabe auf dem Lieferschein.
- Der Fahrer muss den Lieferschein unterzeichnen: Der Spediteur kann die Reklamation zurückweisen, wenn der Lieferschein nicht unterzeichnet worden ist (der Spediteur kann Ihnen das notwendige Formular zur Verfügung stellen).

Zum Auspacken des Geräts wie folgt vorgehen:

- Entfernen Sie die Schutzfolie und achten Sie darauf, die Geräteoberflächen nicht mit der eventuell verwendeten Schere oder mit Klingen zu zerkratzen.
- Nehmen Sie die obere Abdeckung (Karton), die Schutzecken aus Polystyrol und die vertikalen Schutzvorrichtungen ab.

- Bei Geräten mit Edelstahlgehäuse die Schutzfolie sehr langsam abziehen, ohne sie zu zerreißen, um zu vermeiden, dass Klebstoffreste zurückbleiben.
- Eventuelle Klebstoffreste sind ggf. mit einem nicht korrosiven Lösungsmittel zu entfernen, die betreffende Stelle danach abspülen und sorgfältig abtrocknen.
- Es empfiehlt sich, auf alle Edelstahloberflächen mit einem in Vaselineöl getränkten Tuch einen Schutzfilm aufzutragen.

### E.2.1 Entsorgen der Verpackung

Bei der Entsorgung der Verpackung die geltenden Vorschriften des Landes beachten, in dem das Gerät verwendet wird. Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltfreundlich.

Sie können gefahrlos gelagert, wiederverwertet oder in Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden. Wiederverwertbare Kunststoffteile sind wie folgt gekennzeichnet:

	<b>Polyethylen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Folien-Umverpackung</li><li>• Beutel mit Anleitungen</li></ul>
	<b>Polypropylen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verpackungsbänder</li></ul>
	<b>PS-Hartschaum</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schutzecken</li></ul>

Alle Teile aus Holz und Pappe können entsprechend den einschlägigen Vorschriften im Anwendungsland des Geräts entsorgt werden.

## E.3 Lagerung

Das Gerät u./o. seine Komponenten müssen vor Feuchtigkeit geschützt in einem erschütterungsfreien Raum ohne aggressive Substanzen bei Temperaturen zwischen – 10 °C [14°F] und 50 °C [122°F] gelagert werden.

Der Lagerort des Geräts muss eine ebene Ablagefläche aufweisen, um ein Verformen des Geräts und Schäden an den Stützfüßen zu vermeiden.



#### VORSICHT

Das Gerät muss waagrecht stehen. Andernfalls kann der störungsfreie Betrieb nicht garantiert werden.

## F TECHNISCHE DATEN



### WARNUNG

Siehe *“Warn- und Sicherheitshinweise“*.

### F.1 Verwendete Materialien und Kältemittel

Alle Bereiche mit Lebensmittelkontakt sind aus Edelstahl.

### F.2 Allgemeine technische Daten

Abmessungen der Einschübe (mm)	530x650
Anschlussspannung (V)	220–230V/60Hz <sup>1</sup> 220–240V/50Hz <sup>1</sup>

1. Je nach Modell

Die fluorierten Gase befinden sich in einem luftdicht geschlossenen System.

Kühlgerätemodelle mit Kältemittel R290 enthalten Kohlenwasserstoff-Kältemittel entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Art und Menge des verwendeten Kältemittels sind auf dem Typenschild angegeben.

Das CO<sub>2</sub>-Äquivalent des Kältemittels kann durch Multiplikation des GWP-Werts mit der Kältemittelmenge ermittelt werden.

## G INSTALLATION UND MONTAGE



### WARNUNG

Siehe "Warn- und Sicherheitshinweise".

#### G.1 Einleitung

Zur Gewährleistung des korrekten Betriebs des Geräts und seines Gebrauchs unter sicheren Bedingungen müssen folgende Anweisungen dieses Abschnitts gewissenhaft befolgt werden.



#### VORSICHT

Vor dem Transport des Geräts sicherstellen, dass die Hubleistung des verwendeten Hubmittels dem Gewicht des Geräts angemessen ist.

#### G.2 Vom Kunden durchzuführende Vorbereitungen

Folgende Aufgaben und Vorbereitungen obliegen dem Kunden:

- Vorrüstung einer geerdeten Steckdose, die für die auf dem Typenschild angegebene Leistungsaufnahme ausgelegt ist
- Schlagen Sie Informationen zum elektrischen Anschluss unter *Stromanschluss* nach.
- Überprüfung der Ebenheit des Gerätestandorts.

#### G.3 AUFSTELLUNG

Treffen Sie bei der Installation des Geräts sämtliche für diesen Arbeitsgang vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen, einschließlich der Vorkehrungen zur Brandverhütung.

Das Gerät an einem belüfteten Ort aufstellen, fern von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Klimaanlage, um die korrekte Kühlung der Elemente der Kühleinheit zu ermöglichen.

Den Kondensator auf keinen Fall, auch nicht nur vorübergehend, abdecken, um den einwandfreien Betrieb des Kondensators und somit des Geräts nicht zu beeinträchtigen.

Wird das Gerät in einer Umgebung mit korrosiven Stoffen (Chlor usw.) aufgestellt, ist es ratsam, mit einem in Vaselineöl getränkten Tuch einen Schutzfilm auf alle Edelstahlflächen aufzutragen.

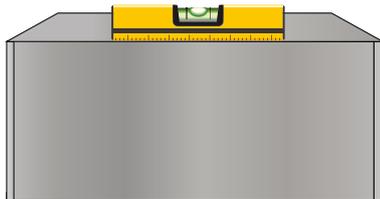
Installation des Geräts:

- Stellen Sie das Gerät an dem gewählten Standort auf.
- Regulieren Sie die Höhe und die planebene Ausrichtung mithilfe der höhenverstellbaren Füße und kontrollieren Sie dabei, ob sich die Tür schließen lässt.



#### VORSICHT

Das Gerät muss waagrecht stehen. Andernfalls kann der störungsfreie Betrieb nicht garantiert werden.



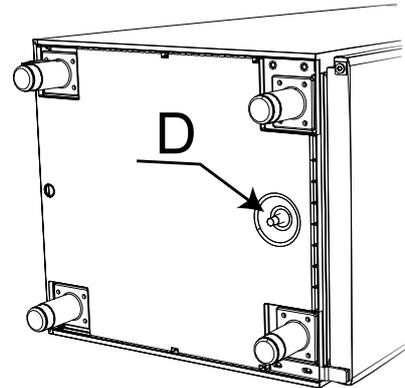
#### G.4 Wasseranschluss (nur falls vorhanden)



#### VORSICHT

Der Wasseranschluss darf nur durch eine Fachkraft ausgeführt werden.

Das Gerät hat eine Ablauföffnung für eventuell im Kühl-/Gefrierraum befindliche Flüssigkeiten. An die mit einem Stopfen verschlossene Ablauföffnung des Kühl-/Gefrierraums "D" am Boden des Geräts eine Ablaufleitung anschließen. Die Ablauföffnung hat einen Durchmesser von "17,5 mm" und sollte daher an eine "17,5 mm" Ablaufleitung angeschlossen werden.



#### G.5 Wechsel des Türanschlags der Volltüren



#### VORSICHT

Bei den Modellen mit Glastür ist der Wechsel des Türanschlags nicht möglich. Alle Modelle mit Glastür haben die Türöffnung von links nach rechts. Wenden Sie sich zum Versetzen des Türanschlags der Kühlgeräte an den Kundendienst.

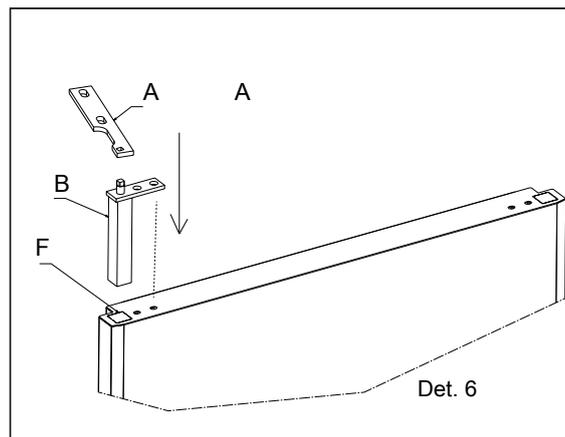
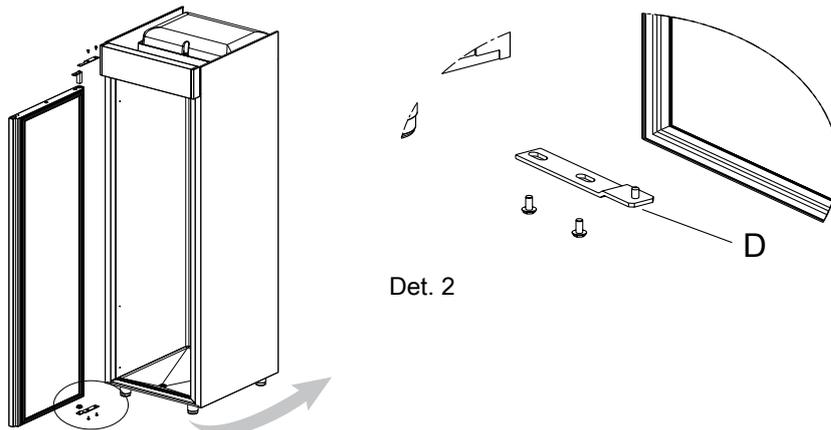
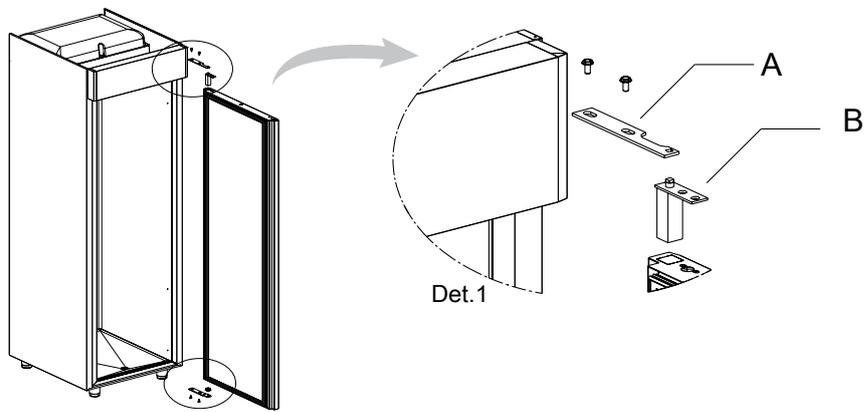
Kühlschränke mit einer Tür werden normalerweise mit dem Türanschlag rechts geliefert. Zur Umrüstung auf Türanschlag links ist wie folgt vorzugehen:

- Die beiden Schrauben zwischen Bedienblende und Tür lösen und die Bedienblende öffnen.
- Die 2 Befestigungsschrauben der Halterung "A" und die Befestigungsschraube des Scharniers "B" (Detail 1) ausdrehen.
- Die Tür abnehmen und das Scharnier "B" von rechts nach links versetzen, die Vorstanzung "F" auf der gegenüberliegenden Seite abbrechen und Teil "B" (Detail 6) und die Halterung einsetzen, wie auf der Abbildung zu sehen.
- Die untere Halterung "D" entfernen und auf der gegenüberliegenden Seite im vorgesehenen Sitz montieren (Detail 2).
- Die Tür auf der unteren Halterung "D" einsetzen.
- Die obere Halterung "A" zwischen Tür und Oberseite des Geräts anbringen und die Befestigungsschrauben anziehen.
- Vor dem Festziehen der Schrauben die Tür mithilfe der oberen und unteren Halterung auf die Bedienblende des Möbels ausrichten; dabei den perfekten Sitz der Dichtung auf allen Seiten kontrollieren.
- Dann die Befestigungsschrauben der Halterung festziehen.
- Das Bedienfeld wieder anbringen und mit den 2 Schrauben an der Tür befestigen.



#### HINWEIS!

Nach den obigen Arbeitsschritten müssen die Löcher im Gerät mit Spezial-Kunststoffstopfen verschlossen werden.



## H NORMALER GERÄTEGEBRAUCH

### H.1 Befähigung des Wartungspersonals des Geräts

Der Kunde muss sicherstellen, dass das Bedienpersonal des Geräts angemessen unterwiesen wurde und seine Arbeit mit entsprechender Sachkunde ausführen kann.

Der Fahrer des Hubmittels muss:

- das Handbuch gelesen und verstanden haben.
- ausreichend qualifiziert und für die Aufgaben geschult sind, um in voller Sicherheit arbeiten zu können.
- spezifisch im korrekten Gerätegebrauch unterwiesen wurden.



#### WICHTIGE HINWEISE

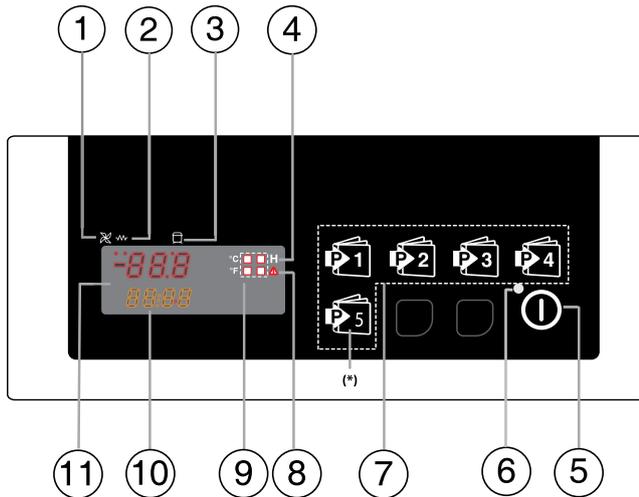
Er muss außerdem sicherstellen, dass das Personal die erteilten Anweisungen verstanden hat; dies gilt insbesondere für die Anweisungen bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz bei Gebrauch des Geräts.

### H.2 Grundlegende Anforderungen für die Benutzung des Geräts

- Technisches Verständnis und Erfahrung in der Bedienung des Geräts.
- Ausreichende Allgemeinbildung und technische Grundkenntnisse, um die Anleitung lesen und den Inhalt verstehen zu können, einschließlich einer korrekten Interpretation von Zeichnungen, Symbolen und Piktogrammen.
- Ausreichende technische Kenntnisse für eine sichere Ausführung der in der Bedienungsanleitung genannten Aufgaben.
- die Vorschriften zu Gesundheitsschutz und Unfallverhütung an Arbeitsstätten kennen.

# I BEDIENUNG

## I.1 Beschreibung der Bedienblende



1	Kontrollleuchte Ventilatoren Ein
2	Kontrollleuchte Auftauheizung Ein
3	Kontrollleuchte Kompressor Ein
4	Kontrollleuchte Temperaturhalten Ein
5	EIN/AUS-Taste
6	Stromversorgungs-Kontrollleuchte
7	Programmtasten
8	Alarmanzeige
9	Kontrollleuchte Auftauzyklus Ein
10	Zeitanzeige
11	Display des Digitalthermostats
(*)	nur falls vorhanden

## I.2 Beschreibung der Symbole und LED-Leuchten

-  Leuchten der LED zeigt an, dass der Kompressor eingeschaltet ist.  
Blinken zeigt die Einschaltverzögerung des Kompressors an.
-  Leuchten der LED zeigt an, dass die Auftauheizung eingeschaltet ist.
-  Leuchten der LED zeigt an, dass der Auftau- u./o. Kühlfach-Ventilator eingeschaltet ist.
- 1**
- 2** Leuchten des Symbols zeigt an, dass der Auftauzyklus der Programme P1, P2, P3 oder P4 ausgeführt wird.
- 3**
- 4**
- H** Leuchten des Symbols zeigt an, dass das Temperaturhalten ausgeführt wird.  
Das Symbol zeigt an, dass eine Funktionsstörung erfasst wurde.
-  Nähere Angaben zu Alarmen enthält die folgende Tabelle:

## I.3 Einschalten des Geräts und Aktivierung der Auftauzyklen

Drücken Sie die EIN/AUS/STOPP-Taste , um das Gerät einzuschalten. Das Gerät schaltet auf Temperaturhalten mit einem voreingestellten Sollwert um. Um den gewünschten Auftauzyklus (P1, P2, P3, P4) zu starten, drücken Sie die betreffende Programmtaste



Auf dem Display wird die Restzeit bis zum Zyklusende angezeigt **85:00**.

Während eines Auftauzyklus können Sie eine beliebige Taste (außer der EIN/AUS-Taste) drücken, um das laufende Programm anzeigen zu lassen (P1, P2 usw..).

Nach dem automatischen Ende des Auftauzyklus schaltet das Gerät auf Temperaturhalten zurück.

Um den Zyklus von Hand zu beenden, drücken Sie die EIN/AUS/STOPP-Taste .

Zur Ausschaltung des Geräts drücken Sie die EIN/AUS/STOPP-Taste  während des Temperaturhalten-Zyklus. Auf dem Temperatur-Display wird die Angabe „OFF“ angezeigt.

## I.4 Automatisches Abtauen

Das Gerät ist mit einer automatischen Abtauvorrichtung des Kühlaggregats bzw. Verdampfers ausgestattet. Die Funktion wird nur im Haltezyklus und nicht während der Auftauzyklen aktiviert. Während der Abtauung erscheint am Display die Anzeige „dEF“, während am unteren Display die Restzeit bis zum Ende des Abtauzyklus angezeigt wird. Das Abtauwasser wird in einem Behälter aufgefangen und automatisch verdunstet.

## I.5 Produktbeschreibung

 **WARNUNG**  
Die Lebensmittel vor dem Einlegen in den Kühlbereich abdecken oder einwickeln, wobei das Einführen zu heißer Speisen oder dampfender Flüssigkeiten zu vermeiden ist.

Das Produkt gleichmäßig im Fach verteilen (in ausreichendem Abstand von Tür und Rückwand), um eine gute Luftzirkulation zu ermöglichen. Selbst bei einer übermäßigen Produktbelastung wird die Temperatur dank der abnehmbaren hinteren Halterungen, die als Luftleitblech dienen, konstant gehalten.



- Es wird empfohlen, das in einem Beutel oder anderweitig verpackte Produkt aufzutauen.
- Damit es nicht ungleichmäßig auftaut, muss das tiefgefrorene Produkt eine gleichmäßige Dicke von maximal 8 cm aufweisen.
- Falls das aufzutauende Produkt nicht verpackt ist und keine gleichmäßige Dicke hat, sollten Sie die Temperatur verringern und die Auftauzeit verlängern, um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erhalten.
- Das Produkt sollte möglichst auf einem Tragrost und nicht in einem Tray aufgetaut werden. Für die Verwendung von Trays zum Auftauen des Produkts werden Trays GN 1/1 empfohlen.



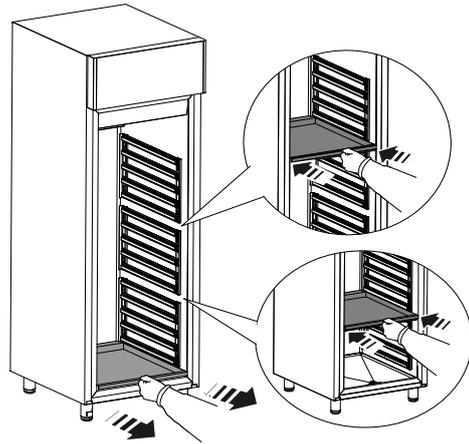
## VORSICHT

Die Tür während der Einlagerung oder Entnahme von Kühlgut nicht länger als notwendig offen lassen.

Den Schlüssel möglichst an einem Ort aufbewahren, der nur befugtem Personal zugänglich ist. Um den Gebrauch des Geräts durch unbefugtes Personal zu verhindern, ist es sinnvoll, das Gerät stets mit dem Schlüssel abzuschließen.

### I.5.1 Trennblech für reduzierte Beladung

Bei einer reduzierten Beladung können Sie das Innenvolumen mit Hilfe des herausnehmbaren Trennblechs optimieren. Bei voller Beladung muss das Tray auf dem Boden des Geräts positioniert werden. Das Tray dient auch als Auffangschale für Flüssigkeiten.



## J REINIGUNG UND WARTUNG DES GERÄTS



### WARNUNG

Siehe *“Warn- und Sicherheitshinweise“*.

### J.1 Routinewartung

#### J.1.1 Hinweise zur Reinigung

Folgende Reinigungsmaßnahmen müssen vom Eigentümer u./o. Anwender des Geräts durchgeführt werden.



#### WICHTIGE HINWEISE

Funktionsstörungen, die dadurch verursacht sind, dass die nachstehenden Reinigungsmaßnahmen nicht oder nur unzureichend ausgeführt wurden, sind nicht von der Gewährleistung gedeckt.

#### J.1.2 Reinigung des Gehäuses und des Zubehörs

Das Geräteinnere sowie das Zubehör vor Gebrauch mit lauwarmem Wasser und neutraler Seife oder mit Reinigungsmittel reinigen, die zu mehr als 90 % biologisch abbaubar sind (um die Einleitung von Schadstoffen in die Umwelt zu minimieren). Anschließend nachwischen und sorgfältig trockenreiben. Teile und Zubehör möglichst mit Geschirrspüler spülen. Keine Reinigungsmittel auf Lösungsmittelbasis (z. B. Trichloräthylen) oder Scheuermittel verwenden.

Das Netzkabel regelmäßig auf ordnungsgemäßen Zustand überprüfen und bei Anzeichen von Verschleiß ersetzen. Das Gerät regelmäßig (mindestens einmal jährlich) kontrollieren lassen.



### VORSICHT

Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine Chlorreiniger oder Reinigungsmittel auf Lösungsmittelbasis (z. B. Triäthylen usw.) und keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder ähnliche Gegenstände, da sie die Oberflächen beschädigen könnten. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel oder ätherischen Öle. Diese Substanzen könnten Geräteteile aus Kunststoff angreifen.



### VORSICHT

Zur Reinigung des Bodens unter dem Gerät keine chlorhaltigen Produkte verwenden, auch nicht in verdünnter Form (wie Bleichlauge, Chlorwasserstoff, Salzsäure usw.).



### J.1.3 Reinigung des Kühlraums

Für eine gründliche Reinigung des Innenraums sollten zunächst die Roste herausgenommen werden. Zur Reinigung Produkte verwenden, die zu mehr als 90 % biologisch abbaubar sind (keine Lösungsmittel und Scheuerpulver); anschließend nachspülen und sorgfältig trocknen.



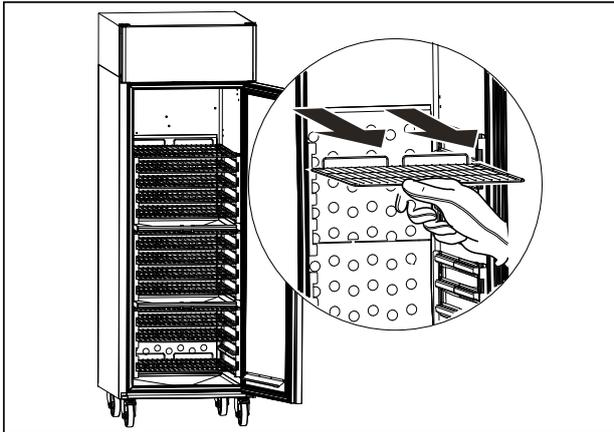
#### VORSICHT

Reinigen Sie die Bedienblende besonders vorsichtig: Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Bedienfeld eindringt.

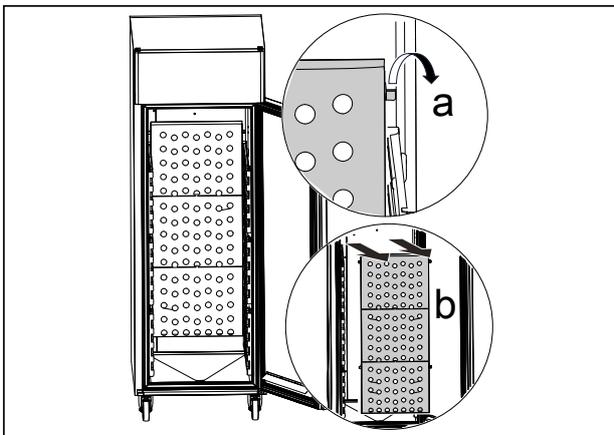
#### • Reinigung der Einschubhalterungen und hinteren Luftleitbleche

Die Einschubhalterungen und hinteren Luftleitbleche des Geräts können herausgenommen und in einer Geschirrspülmaschine gereinigt werden. Zum Herausnehmen wie folgt vorgehen:

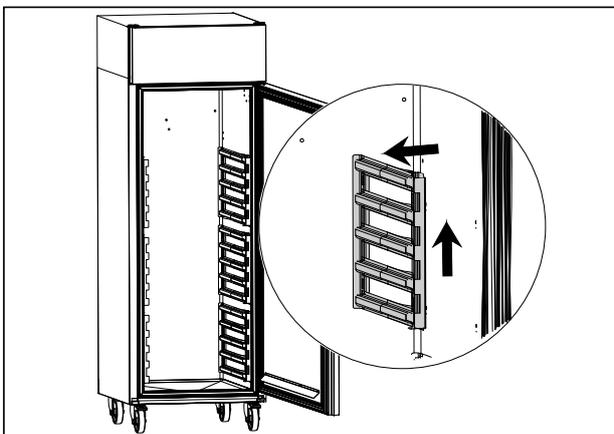
1.



2.



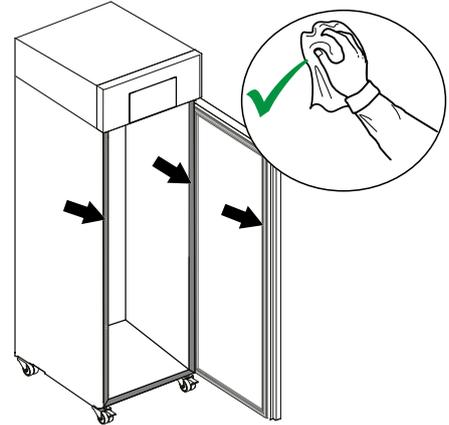
3.



#### • Tägliche Reinigung des Schrankes

Es empfiehlt sich, alle innen liegenden Komponenten und Zubehörteile nach jedem Auftauzyklus bzw. mindestens einmal täglich zu reinigen. Bei Schränken mit internem Ablauf kann zur Reinigung der Ablaufdeckel entfernt werden. Die Reinigung wie folgt vornehmen:

1. Nehmen Sie die Auffangschale für Flüssigkeiten heraus, entleeren und reinigen Sie sie.
2. Die Einschubhalterungen herausnehmen und in einer Geschirrspülmaschine waschen.
3. Den Innenraum und die Türinnenseite reinigen.
4. **Gewissenhaft die Türdichtung und den Türrahmen reinigen und sämtliche Flüssigkeitsrückstände des Auftauvorgangs entfernen.**



5. Trocknen Sie alle Oberflächen gründlich ab.
6. Setzen Sie nach der Reinigung alle Zubehörteile und Komponenten wieder in den Schrank ein und bringen Sie den Ablaufverschluss wieder an.

Nach Beendigung der Wartungsarbeiten ist sicherzustellen, dass das Gerät sicher in Betrieb genommen werden kann und dass insbesondere die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen voll funktionstüchtig sind.

#### J.1.4 Vorsichtsmaßnahmen bei längerem Stillstand

Ergreifen Sie bei einer längeren Außerbetriebnahme des Geräts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- die Stromversorgung des Geräts abschalten;
- alle im Gerät enthaltenen Lebensmittel herausnehmen und den Innenraum wie auch das Zubehör reinigen;
- Zur Reinigung des Gehäuses alle Oberflächen aus rostfreiem Edelstahl energisch mit einem leicht mit Vaselineöl benetzten Tuch abreiben, um einen Schutzfilm aufzutragen.
- Die Tür oder die Schubfächer offen stehen lassen, damit Luft zirkulieren kann und das Entstehen unangenehmer Gerüche verhindert wird.
- Die Räume regelmäßig lüften.

#### J.1.5 Reparaturen und außerordentliche Wartung



#### HINWEIS!

Reparaturen und außerordentliche Wartungsarbeiten müssen von geschulten, autorisierten Fachleuten ausgeführt werden, die bei Bedarf ein Servicehandbuch beim Hersteller anfordern können.

## K ENTSORGUNG DES GERÄTS



### WARNUNG

Siehe *“Warn- und Sicherheitshinweise“*.

recycelt werden können. Die Komponenten des Kühlschranks sind hausmüllähnlicher Sondermüll.

Je nach Modell müssen vor dem Zerlegen des Geräts die Türen abgenommen werden.

### K.1 Vorgehensweise zum Entsorgen des Geräts

Nach der Nutzungsdauer des Geräts müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird.

In den einzelnen Ländern gelten hierfür unterschiedliche Regelungen. Folglich müssen die gesetzlichen Vorschriften eingehalten und die Einrichtungen genutzt werden, die in dem Land, in dem das Gerät entsorgt wird, dafür vorgesehen sind.

Vor dem Entsorgen des Geräts gewissenhaft seinen Zustand feststellen. Dabei vor allem die Komponenten der Unterkonstruktion überprüfen, die bei der Demontage nachgeben oder brechen können.

Die Komponenten des Geräts müssen entsprechend ihren Materialeigenschaften (z. B. Metalle, Öle, Fette, Kunststoff, Gummi usw.) getrennt und entsorgt werden. Achtung: Der Kompressor enthält Kältemaschinenöl und Kältemittel, die



Das Symbol auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses nicht als Hausmüll behandelt werden darf, sondern zum Schutz der Umwelt und Gesundheit entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden muss. Wenden Sie sich für weitere Informationen zum Recycling des Produkts an die lokale Vertretung oder den Fachhändler des Geräts, an den Service & Support-Kundendienst oder die lokale für die Abfallentsorgung zuständige Behörde.



#### HINWEIS!

Bei der Demontage des Geräts müssen ebenfalls sämtliche Kennzeichnungen, dieses Handbuch sowie alle sonstigen Unterlagen des Geräts vernichtet werden.

## L STÖRUNGSBEHEBUNG

### L.1 Fehlersuche

In einigen Fällen ist es möglich, auftretende Betriebsstörungen schnell und einfach zu beheben. Es folgt eine Liste möglicher Fehler mit den jeweiligen Lösungen:

In einigen Fällen ist es möglich, auftretende Betriebsstörungen schnell und einfach zu beheben. Es folgt eine Liste möglicher Fehler mit den jeweiligen Lösungen:

STÖRUNG	ART DER STÖRUNG	BESCHREIBUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
rPF	<b>ALARM</b> <b>WÄHREND DES TEMPERATURHALTENS:</b> Der Kompressor schaltet sich automatisch in bestimmten Zeitintervallen ein und aus. <b>WÄHREND DES AUFTAUENS:</b> Der Zyklus schaltet auf Temperaturhalten um.	Fühler im Fach defekt.	Temperaturfühler defekt oder nicht angeschlossen.	Das Gerät versuchsweise aus- und wieder einschalten. Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.
HA	<b>ALARM</b>	Alarm wegen hoher Haltetemperatur.	Tür nicht geschlossen Überladung Funktionsstörung des Kühlaggregats.	Die Tür schließen. Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.
HAt	<b>ALARM</b>	Hohe Auftauzyklus-Temperatur.	Tür nicht geschlossen Überladung Funktionsstörung des Kühlaggregats.	Die Tür schließen. Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.
LA	<b>ALARM</b>	Alarm wegen niedriger Temperatur.	Funktionsstörung des Kühlaggregats	Keine Maßnahme. Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.

<b>dA</b>	<b>ALARM WÄHREND DES TEMPERATURHALTENS:</b> Die Ventilatoren werden ausgeschaltet. <b>WÄHREND DES AUFTAUENS:</b> Die Ventilatoren und Heizelemente werden ausgeschaltet.	Alarm wegen offener Tür.	Tür nicht geschlossen	Die Tür schließen.
<b>Pfa</b>	<b>ALARM WÄHREND DES AUFTAUENS:</b> Das Gerät schaltet auf <b>TEMPERATURHALTEN</b> um.	Hinweis auf einen längeren Stromausfall.	Längerer Stromausfall.	—
<b>End</b>	<b>INFO</b>	Ende eines Auftauzyklus.	—	—
<b>PArt</b>	<b>INFO</b>	Ende des Teilzyklus, falls durch Parameter „Hti“ aktiviert.	—	—
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	— — — — —	— — — — —	<ul style="list-style-type: none"> <li>Störung der Stromversorgung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen, ob der Stecker korrekt in die Steckdose eingesteckt ist.</li> <li>Prüfen, ob die Steckdose mit Strom versorgt wird.</li> <li>Überprüfen, ob die Sicherung (falls vorhanden) am Stecker geeignet ist. Andernfalls wenden Sie sich an den technischen Service, damit die Sicherung ausgetauscht und eine Sicherung mit den geeigneten Eigenschaften angebracht wird.</li> <li>Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.</li> </ul>
Die Innentemperatur ist zu hoch.	— — — — —	— — — — —	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tür nicht geschlossen</li> <li>Fehlerhafte Thermostateinstellung.</li> <li>Wärmequelle in der Nähe des Geräts.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen, dass die Tür einwandfrei schließt.</li> <li>Die Thermostateinstellung überprüfen.</li> <li>Sicherstellen, dass sich keine Wärmequelle in der Nähe befindet.</li> <li>Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.</li> </ul>
Gerätebetrieb zu laut.	— — — — —	— — — — —	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gerät nicht nivelliert oder mit Kontakt zu anderen Geräten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen, dass das Gerät vorschriftsgemäß nivelliert ist. Eine nicht einwandfrei ebene Aufstellung kann Vibrationen verursachen.</li> <li>Sicherstellen, dass das Gerät keine anderen Geräte oder Komponenten berührt, die dadurch vibrieren können.</li> <li>Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.</li> </ul>

Falls das Problem nach den oben beschriebenen Überprüfungen weiterhin besteht, unter Angabe der folgenden Informationen den Service & Support-Kundendienst kontaktieren:

- Art der Störung.
- PNC (Produktionscode) des Gerätes.
- Die Ser.nr. (Seriennummer des Gerätes).



**HINWEIS!**

Produktionscode und Seriennummer sind zur Identifikation von Gerätetyp und Produktionsdatum unerlässlich. Das Typenschild mit Produkt- und technischen Daten befindet sich im Gerät. Das Schild mit dem Produktionscode und der Seriennummer des Geräts befindet sich im Geräteinneren.



CE